

Module – Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung

Zusatzausbildung mit Zertifikat CAS

vom 16. Februar 2015

Die Direktorin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB IFFP IUFFP, gestützt auf Artikel 13 Absatz 3 des EHB-Studienreglements vom 22. Juni 2010, erlässt die folgenden Module:

Module

Modul A	<i>Bilinguale Unterrichtsgestaltung</i>	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul B	<i>Bilinguale Unterrichtsprojekte und Unterrichtsevaluation</i>	5 ECTS-Kreditpunkte

Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. März 2015 in Kraft.

Erlass

16. Februar 2015

Prof. Dr. Cornelia Oertle
Direktorin

Modul A – Modulbeschreibung

Modulname	Bilinguale Unterrichtsgestaltung Das Modul ist Teil der Zusatzausbildung - CAS EHB Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung
Modulniveau	B Basic level course Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Kurse Thematische Felder	Kurs: Unterrichtseinheiten im bilingualen Klassenzimmer: Planung und Analyse Kurs: Microteachings, classroom language + activities Kurs: Bilinguale Schulprojekte auf nationaler Ebene kennenlernen
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	150 Lernstunden 45 Stunden [60 Lektionen zu 45 Min., 7,5 Präsenztage] 75 Stunden 30 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - sind vertraut mit den Besonderheiten des bilingualen Unterrichts in der Schweizerischen Berufsbildung; - haben erste Einblicke in die didaktischen Grundlagen des bilingualen Unterrichts; - haben Einblicke in die wissenschaftlichen Hintergründe des bilingualen Unterrichts; - kennen Umsetzungsbeispiele für bilingualen Unterricht u.a. aus der Schweizerischen Berufsbildung; - können passende Unterrichtsmaterialien für bilingualen Unterricht auswählen; - können bestehende Lehrmaterialien für den bilingualen Unterricht didaktisieren; - können bilinguale Unterrichtserfahrungen reflektieren und analysieren; - kennen Projekte zum bilingualen Unterricht auf CH Ebene.
Prüfungsverfahren	Schriftliche Arbeit und Film (Video) <u>Umfang</u> 10 bis 12 Seiten über die Umsetzung der Theorie in die eigene Praxis und über die dabei gewonnen Erkenntnisse. Insbesondere geht es darum, vor dem theoretischen Hintergrund entwickelte Unterrichtsmaterialien zu analysieren. Weiterhin wird die

	<p>Unterrichtssequenz, in der die Unterrichtsmaterialien zum Einsatz gekommen sind, diskutiert. Die Unterrichtssequenz von ca. 20 Minuten wird filmisch festgehalten.</p> <p><u>Fristen</u> Frist für die Abgabe der schriftlichen Arbeit und Unterrichtsfilm: 1 Monat nach Abschluss des letzten Unterrichtstags von Modul A. Das genaue Datum wird mit der Dozentin/dem Dozenten bestimmt.</p> <p><u>Kriterien für die Bewertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoriebezug: In den Ausführungen beziehen sich die Studierenden auf theoretische Ansätze, die für die Fragestellung bedeutungsvoll sind. Sie verwenden die Begriffe und Modelle richtig, begründen deren Auswahl und erklären die theoretischen Ansätze in eigenen Worten; - Praxisbezug: Die Umsetzung eines vorgestellten Modells durchführen. Die Studierenden bringen Beispiele aus dem eigenen Unterricht oder aus der eigenen Begleitungspraxis ein und zeigen damit auf, wie sie ausgewählte theoretische Ansätze im Berufsalltag umsetzen können; - Reflexion: Fähigkeit, die in der Umsetzung beschriebene Situation gemäss dem theoretischen Rahmen zu analysieren. Die Studierenden halten die wichtigsten Erkenntnisse bezüglich des eigenen Lernfortschritts fest und umschreiben kurz, wo sie beim Lernen und in der Umsetzung Fortschritte erzielt haben und wo sie Möglichkeiten zur Verbesserung sehen; - Formale Kriterien: Aufbau: Die Arbeit hat einen klar ersichtlichen Aufbau. Innere (inhaltliche) und äussere Gliederung stimmen überein. Sprache: Die Umsetzungsarbeit ist in einer der Themenbehandlung angemessenen verständlichen Sprache verfasst. Quellen: Die Arbeit weist ein Literaturverzeichnis auf und geht korrekt mit Eigen- und Fremdan- teilen (Zitate) um.
Erforderliche Vorkenntnisse oder Module	Siehe Zulassungsvoraussetzungen gemäss Studienplan
Anschlussmodule	Modul B <i>Bilinguale Unterrichtsprojekte und Unterrichts- evaluation</i>

Modul B – Modulbeschreibung

Modulname	Bilinguale Unterrichtsprojekte und Unterrichtsevaluation Das Modul ist Teil der Zusatzausbildung - CAS EHB Bilingualer Unterricht in der Berufsbildung
Modulniveau	B Basic level course Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Kurse Thematische Felder	Kurs: Bilinguale Unterrichtsprojekte und Evaluation Kurs: Best Practice, Hospitation und Peer Evaluation Kurs: Bilinguale Unterrichtsprojekte auf internationaler Ebene
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	150 Lernstunden 45 Stunden [60 Lektionen zu 45 Min., 7,5 Präsenztage] 75 Stunden 30 Stunden
Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - haben vertiefte Einblicke in die didaktischen und theoretischen Grundlagen für den bilingualen Unterricht; - können bilinguale Unterrichtsprojekte planen und durchführen; - können Unterrichtsmaterialien für den bilingualen Unterricht entwickeln; - können formative und summative Evaluationsverfahren für den bilingualen Unterricht entwickeln; - können den eigenen und fremden bilingualen Unterricht reflektieren und analysieren; - kennen Grundlagen von Peer Evaluationen und Peer Hospitationen; - kennen Projekte zum bilingualen Unterricht auf EU Ebene.
Prüfungsverfahren	Schriftliche Arbeit und Präsentation <u>Umfang</u> 8 bis 10 Seiten über die Umsetzung der Theorie in die Praxis und über die dabei gewonnen Erkenntnisse. Dabei geht es insbesondere darum, eine Unterrichtseinheit über mehrere Stunden hinweg zu analysieren und dabei auf folgende Punkte einzugehen: - Unterrichtsmaterialien, - konkrete und übergeordnete Lernziele und Lernstrategien,

	<ul style="list-style-type: none"> - formative und summative Evaluationsmöglichkeiten. <p>Die Teilnehmenden zeigen weiterhin, dass sie die wissenschaftlichen Positionen zum bilingualen Unterricht kennen und Bezüge zur eigenen Praxis herstellen können. Teile der Arbeit werden in der Klasse als Referat vorgestellt.</p> <p><u>Frist für die Abgabe der schriftlichen Arbeit</u> Frist für die Abgabe der schriftlichen Arbeit: 1 Monat nach Abschluss des letzten Unterrichttags von Modul B. Das genaue Datum wird mit der Dozentin/dem Dozenten bestimmt.</p> <p><u>Kriterien für die Bewertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoriebezug: In den Ausführungen beziehen sich die Studierenden auf theoretische Ansätze, die für die Fragestellung bedeutungsvoll sind. Sie verwenden die Begriffe und Modelle richtig, begründen deren Auswahl und erklären die theoretischen Ansätze in eigenen Worten; - Praxisbezug: Die Umsetzung eines vorgestellten Modells durchführen. Die Studierenden bringen Beispiele aus dem eigenen Unterricht oder der eigenen Begleitungspraxis ein und zeigen damit auf, wie sie ausgewählte theoretische Ansätze im Berufsalltag umsetzen können; - Reflexion: Fähigkeit, die in der Umsetzung beschriebene Situation gemäss dem theoretischen Rahmen zu analysieren. Die Studierenden halten die wichtigsten Erkenntnisse bezüglich des eigenen Lernfortschritts fest und umschreiben kurz, wo sie beim Lernen und in der Umsetzung Fortschritte erzielt haben und wo sie Möglichkeiten zur Verbesserung sehen; - Formale Kriterien: Aufbau: Die Arbeit hat einen klar ersichtlichen Aufbau. Innere (inhaltliche) und äussere Gliederung stimmen überein. Sprache: Die Umsetzungsarbeit ist in einer der Themenbehandlung angemessenen verständlichen Sprache verfasst. Quellen: Die Arbeit weist ein Literaturverzeichnis auf und geht korrekt mit Eigen- und Fremdanteilen (Zitate) um.
Erforderliche Vorkenntnisse oder Module	Siehe Zulassungsvoraussetzungen gemäss Studienplan
Anschlussmodule	keine